## Allegato 1

## PARAMETRI DI ACCERTAMENTO DELLA SITUAZIONE DI DEFICITARIETA' PER GLI ENTI LOCALI DELLA PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO

				2		CODICE ENTE  0 4 0 1 4 0 0 5 0		
	COMUNE DI				BOLZAN	0		
						-		
	Approvazione rendiconto dell'esercizio 2019 Delibera n. del		PROVINCIA DI	BZ				
					Codice	Parametri da c l'individuazione strutturalmer	delle condizioni	
)	Indebitamento del comune e delle società partecipate (garan dell'esercizio in corso;	tite in ogni forma dall'ente) superiore a	quattro volte le entrate	corren			NO	
)	Consistenza dei debiti di finanziamento non assistiti da cont	ribuzioni superiori al 150 per cento del	le entrate dei titoli I, II,	III;			NO	
)	Perdita delle società partecipate in 3 degli ultimi 5 anni;					SI		
)	Ricorso all'anticipazione di tesoreria in 3 degli ultimi 5 eserc	cizi;					NO	
)	Anticipazione di tesoreria superiore al 25% delle entrate dei	primi tre titoli;					NO	
)	Consistenza dei debiti fuori bilancio riconosciuti nell'eserciz	tio pari all'1 per cento rispetto ai valori	di accertamento delle e	ntrate correnti;			NO	
)	Sottocapitalizzazione delle società partecipate (società parte	cipate con capitale negativo);					NO	
)	Riscossione delle entrate propie in $\%$ inferiore al 50% dello	stanziato per 5 anni di fila;					NO	
)	Volume dei residui attivi provenienti dalla gestione dei resida accertamento delle entrate dei medesimi titoli I e III;	lui attivi e di cui al titolo I e III superio	ri al 42 per cento rispett	o ai valori di			NO	
0)	Eventuale esistenza al 31 dicembre di anticipazioni di tesore	eria non rimborsate superiore al cinque	per ento delle entrate co	orrenti;			NO	
1)	Volume complessivo delle spese del personale a vario titolo superiori al 40 per cento per i comuni inferiori ai 5000 abita 38 per cento per i comuni sopra i 29999 abitanti, tale valore finalizzati a finanziare spese di personale per cui il valore di	nti, superiore al 39 per cento per i com è calcolato al netto dei contributi provi	uni da 5000 a 29999 abi nciali nonchè di altri en	tanti e del			NO	
2)	Ripiano squilibri in sede di provvedimento di salvaguardia di misure di alienazione di beni patrimoniali e/o avanzo di amr fermo restando quanto previsto dall'articolo 1, commi 443 e ove sussitano i presupposti di legge per finanziare il riequilil l'intero importo finanziato con misure di alienazione di beni finanziare lo squilibrio nei successivi esercizi finanziari.	ministrazione superiore al cinque per ce 444 della legge 24 dicembre 2012, n. 2 brio in più esercizi finanziari, viene con	ento dei valori della spes 228, a decorrere dal 1 gen asiderato al numeratore	sa corrente, ennaio 2013; del parametro			NO	
	Si attesta che i parametri suindicati sono stati determinati in	base alle risultanze amministrativo-cor	ntabili dell'ente.					
	IL SEGRETARIO COMUNALE	IL SINDACO		IL COL	LEGIO DEI REV	ISORI/IL REVIS	ORE	
E	3olzano li, 19 marzo 2020  Sottoscritto con firma digitale			Bollo dell'ente	) r	IL RESPON DEL SERVIZIO I		

1)

2) 3) 4) 5) 6) 7) 8) 9)

10) 11)

12)

## Anlage 1

## PARAMETRER ZUR FESTSTELLUNG DER DEFIZITÄREN LAGE FÜR DIE ÖRTLICHEN KÖRPERSCHAFTEN DER AUTONOMEN PROVINZ BOZEN

			EX DER GEMEINI			
		0 4 0	1 4 0	0 5 0		
	GEMEINDE	BOZEN	BOZEN			
	Genehmigung der Abschlussrechnung des Jahres 2019 Beschluss Nr. vom BZ    PROVINZ   BZ		]			
		Kodex	Zu berücksichtigende Parameter für die Feststellung der defizitären Lage			
1)	Verschuldung der Gemeinde und der beteiligten Gesellschaften (in jeglicher Form von der Körperschaft garantiert), die vier Mal höher ist, als die laufenden Einnahmen des laufenden Geschäftsjahres;			NEIN		
2)	Umfang der Finanzierungsverbindlichkeiten, für welche keine Beiträge gewährt wurden, der höher als 150 Prozent der ersten drei Einnahmetitel ist;			NEIN		
3)	Verlust der beteiligten Gesellschaften in drei der letzten fünf Jahre;		JA			
4)	Aufnahme eines Kassenvorschusses in drei der letzten fünf Jahre;			NEIN		
<ul><li>5)</li><li>6)</li></ul>	Kassenbevorschussung, die 25 Prozent der ersten drei Einnahmetitel übersteigt;  Umfang der im Laufe des Geschäftsjahres entstandenen, außeretatmäßigen Verbindlichkeiten, der höher als 1 Prozent der festgestellten			NEIN		
7)	laufenden Einnahmen ist;  Unterkapitalisierung der beteiligten Gesellschaften (solche mit negativem Eigenkapital);			NEIN NEIN		
8)	Einhebung der eigenen Einnahmen in Prozent, welche in fünf aufeinanderfolgenden Jahren niedriger als 50 Prozent der Veranschlagung ist	;				
9)	Umfang der neuen Einnahmerückstände aus der Kompetenzgebarung bezüglich der Titel I und III, der höher als 42 Prozent der Feststellungen der Einnahmen bei den selben Titeln I und III ist;			NEIN NEIN		
10)	Eventuelles Vorhandensein, am 31. Dezember, von nicht zurückerstatteten Kassen-vorschüssen mit einem Umfang von mehr als fünf Prozent der laufenden Einnahmen;			NEIN		
11)	Gesamtumfang der verschiedenen Personalausgaben, welcher im Vergleich zum Gesamtumfang der laufenden Einnahmen (Titel I, II und III) höher als 40 Prozent für die Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern, höher als 39 Prozent für die Gemeinden zwischen 5.000 a 29.999 Einwohnern und höher als 38 Prozent für die Gemeinden mit mehr als 29.999 Einwohnern ist. Dieser Wert wird bereinigt von den Landesbeiträgen sowie von den Beiträgen anderer öffentlicher Körperschaften berechnet, die Personalausgaben finanzieren. Daher wird de Wert dieser Beiträge vom Zähler und vom Nenner abgezogen;	r		NEIN		
12)	Ausgleich der Ungleichgewichte anlässlich der Maßnahme zur Sicherung des Haushalts-gleichgewichts laut Artikel 194 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 18. August 2000, Nr. 267, mittels Veräußerungen von Vermögensgütern und/oder des Verwaltungs- überschusses, welche fünf Prozent der laufenden Ausgaben übersteigen, unbeschadet dessen, was im Artikel 1 Absätze 443 e 444 des  Gesetzes vom 24. Dezember 2012, Nr. 228, vorgesehen ist, u. z. ab 1. Jänner 2013; falls die gesetzlichen Voraussetzungen bestehen, die  Ungleichgewichte in mehreren Geschäftsjahren auszugleichen, wird als Zähler des Parameters der volle Betrag, welcher aufgrund von  Veräußerungen von Vermögensgütern und des Verwaltungsüberschusses ermittelt wird, berücksichtigt, auch wenn dieser herangezogen  wird, um das Ungleichgewicht in den darauf folgenden Finanzjahren auszugleichen.			NEIN		
	Es wird bestätigt, dass die angegebenen Parameter aufgrund der verwaltungs-buchhalterischen Ergebnisse der Gemeinde festgestellt worden sind.					
	DER GEMEINDESEKRETÄR DER BÜRGERMEISTER DAS RECHNUNGS.	REVISORENKO	DLLEGIUM			
Е	Stempel Stempel		DER VERANTV DER FINANZ			

mit digitaler Unterschrift unterzeichnet